

Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre Kinder- und
Jugendhospizdienst Sternentraum



Kinder- und Jugendhospizdienst
Sternentraum



Grußwort von Dr. Richard Sigel | Landrat des Rems-Murr-Kreises

Liebe Jubiläumsgäste,

bereits vor zehn Jahren durfte ich die Schirmherrschaft für das Jubiläum vom „Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum“ übernehmen. Jetzt wird das 20jährige Jubiläum gefeiert und ich bin gerne wieder Schirmherr. Denn alle, die sich beim Sternenraum engagieren, leisten eine so wertvolle Arbeit, dass man sie einfach feiern muss.

Es ist eine kaum fassbare Ausnahmesituation, wenn das Leben eines Kindes oder eines Elternteils durch eine Krankheit bedroht ist. Die gesamte Familie – Eltern, Kinder und Geschwister – ist verzweifelt. Doch sie dürfen ihrer Verzweiflung nicht nachgeben, müssen füreinander stark sein. Die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum gibt diesen Familien Mut.

Sie sind damit zu einem unverzichtbaren Anker für Familien in schwersten Zeiten geworden. Unter dem Leitspruch „Leben und Lachen“ bringen Sie nicht nur Entlastung,

sondern auch Freude und Normalität in den Alltag von Familien, die Abschied nehmen müssen.

Die Beschäftigten und zahlreichen Ehrenamtlichen beim Sternenraum sind ein leuchtendes Beispiel für Mitmenschlichkeit in unserem Landkreis und verdienen höchste Anerkennung und Dank.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Kraft und unterstütze den Sternenraum gerne weiter auf seinem unverzichtbaren Weg.

Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises



„Ist dir klar, auf was du dich da einlässt?“, „Nein!“ - Mit diesem Dialog und der Entscheidung (manche munkeln von einer Überredung) endete eine Sitzung des Vorstandes des Vereins Sternentraum 2000 e. V. auf der heimischen Terrasse. Mit dem Erlös aus einer erfolgreichen Münzsammelaktion soll eine Stiftung und ein Kinder- und Jugendhospizdienst gegründet werden!

Der Start verlief sehr positiv. Denn wenn Gott dir einen Samen einer guten Idee in dein Herz pflanzt und dich begleitet, wird nach dem Gesetz der Anziehung all dies geschehen, was gut, richtig und erstrebenswert ist. Als Mann der ersten Stunde stand uns ein großartiger Mentor zur Seite: Diakon Georg Hug vom Häuslichen Kinder- und Jugendhospizdienst in Kirchheim/Teck, der uns das nötige Rüstzeug gab und die ersten Begleiter:innen ausbildete. Mit all diesen lieben und wertvollen Menschen nahm der Hospizdienst im Februar 2006 seinen Dienst auf.

Die Suche nach einer Koordinatorin war etwas schwieriger, bis dann eine Frau in unserem Büro erschien, bei der

uns schnell klar wurde: Das ist sie! Mit Kirsten Allgayer haben wir den sprichwörtlichen Sechser im Lotto gewonnen. Mit ihrer Überzeugungsarbeit und ihrer Professionalität bildete sie innerhalb kurzer Zeit gemeinsam mit den Ehrenamtlichen ein tolles Team und wurde von den Familien von Beginn an anerkannt.

Ein weiterer Meilenstein war die Ansprache eines Mannes, der im Nachhinein bestätigte, dass der Kontakt „genau zur richtigen Zeit“ stattfand. Neben Kirsten Allgayer wurde Jürgen Müller als Vorstand das Fundament für den Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum.

Ich kann nicht allen Menschen persönlich danken, die mitgeholfen haben, dass Sternentraum heute im ganzen Rems-Murr-Kreis anerkannt und geschätzt wird. Aber ich kann mich an fast alle erinnern und das bringt viel Freude in mein Herz. Möge die Arbeit aller Beteiligten weiterhin unter einem guten Stern stehen.

Paul Peter Engert Gründer



Bernd Grau, Thomas Kurz, Ute Müller, Jürgen Müller

Grußwort von Jürgen Müller | Vorstand der Stiftung Sternentraum

„Nichts ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Viktor Hugo

Liebe Familien, Freund:innen und Unterstützer:innen unseres Kinder- und Jugendhospizdienstes Sternentraum,

vor über 20 Jahren wurde die Idee geboren, für den Rems-Murr-Kreis einen Kinder- und Jugendhospizdienst zu gründen. Paul Peter Engert, Christa Engert, Dr. Michael Kübler und Renate Mildner haben sich ein Herz gefasst, um aus der Idee Realität werden zu lassen – unseren Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum.

Mit Hilfe vieler Unterstützer:innen haben sie dieses Projekt auf die Beine gestellt. Aus dem zarten Pflänzchen von einst ist in der Zwischenzeit eine starke und fest verwurzelte Pflanze geworden.

Um der zunehmenden Anzahl von Anfragen gerecht werden zu können, ist der Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum im Jahr 2023 nach Weissach im Tal

umgezogen. Drei Koordinatorinnen und aktuell 50 ehrenamtliche Begleiter:innen beraten und begleiten derzeit etwa 60 Familien, in denen ein lebensverkürzend erkranktes Familienmitglied lebt, stirbt oder bereits verstorben ist.

Rund 75 Kinder, junge Menschen, Mütter und Väter begleiten wir in verschiedenen Trauergruppen oder in Einzeltrauerberatungen auf ihrem Trauerweg.

Ich danke allen Freund:innen, Unterstützer:innen und Spender:innen ganz herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung. Ohne sie könnten wir diese wichtigen Aufgaben nicht bewältigen.

Ihr
Jürgen Müller
Vorstand Stiftung
Sternentraum





Iris Schäfer, Kirsten Allgayer, Lorena Sabatini

Grußwort von Kirsten Allgayer | Leiterin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Sternentraum

Liebe Familien,

seit 2006 ist es unserem Dienst und seinen Mitarbeitenden eine Herzensangelegenheit, lebensverkürzend erkrankte Kinder, junge Menschen und Eltern sowie ihre An- und Zugehörigen zu begleiten, für sie da zu sein und ihnen in Zeiten der Erkrankung, des Abschiednehmens und der Trauer verlässlich zur Seite zu stehen.

*„Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach:
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“*
Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz

In den vergangenen 20 Jahren haben unzählige Begleitungen, Gespräche und Begegnungen von Herz zu Herz stattgefunden. Jede Familie, jedes Kind, hat dabei Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt, uns Ihre Kinder und sich selbst anvertraut. Dafür empfinden wir tiefen Respekt und große Dankbarkeit.

Möge Sie das, was Ihnen Kraft gibt, heute und darüber hinaus tragen – und möge immer ein Stern Ihren Weg erhellen.

Ihre
Kirsten Allgayer
Leitung Kinder- und Jugendhospizdienst
Sternentraum



Alles begann mit einer Münzsammlung ...

Dezember 2005

Gründung Stiftung
Sternenraum durch
Paul Peter Engert,
Christa Engert,
Dr. med. Michael Kübler,
Renate Mildner

2005



2006

10. Februar 2006

Gründung Kinder- und Jugend-
hospizdienst Sternenraum

September 2006 bis April 2007
1. Vorbereitungskurs in Waiblingen

2006

2007

November 2007

Kirsten Allgayer wird
Koordinationsfachkraft

2007

Mai 2007

1. Familienbegleitung

September 2013

Wechsel Vorstand und
Stiftungsrat
Jürgen Müller, Ute Müller
und Ralf Bäuerle

2013

2012

Mai 2012

1. Kindertrauergruppe
von 6-12 Jahren

2015

Oktober 2015
1. Trauergruppe
für junge Menschen
ab 13 Jahren

November 2019
1. Trauergruppe
für verwitwete
Mütter und Väter

März 2026
1. Trauergruppe
für verwaiste Mütter
und Väter

2026



2019

2026

10. Februar 2026
20 Jahre Kinder- und
Jugendhospizdienst
Sternentraum

2025

April 2025
Iris Schäfer wird
Koordinationsfachkraft

2024

2023

Januar 2023
Lorena Sabatini wird
Koordinationsfachkraft

2023

August 2023
Umzug nach
Weissach im Tal

Januar 2024
Neuer Stiftungsrat
Bernd Grau,
Thomas Kurz,
Ute Müller



Zeitschenker:innen, Herzensmenschen, Möglichmacher:innen

Aktuell schenken 50 engagierte Begleiter:innen zwischen 30 und 73 Jahren aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit etwas unglaublich Wertvolles: Ihre Zeit, ihr Herz, ihre offenen Ohren, ihre zupackenden Hände, ihre Kreativität und ihre Liebe.

Nur durch dieses große Engagement können wir die Familien, die sich an uns wenden, so umfassend begleiten und unterstützen, wie wir es tun.

Wir – ebenso wie die Familien – sind zutiefst dankbar, dass ihr Geborgenheit und Mut schenkt, wo das Leben besonders zerbrechlich ist. Dass ihr Kindern, jungen Menschen und ihren Familien Momente

des Durchatmens, der Leichtigkeit und Hoffnung ermöglicht. Dass ihr mit den Familien lacht, aber auch ihre Tränen teilt.

Euch zu kennen und tiefgehende Erfahrungen miteinander machen zu dürfen, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Schön, dass es euch alle gibt – mit euch an unserer Seite sind wir überreich beschenkt!

Kirsten Allgayer, Lorena Sabatini und Iris Schäfer
Koordinatorinnen



Die Begleiter:innen mit ihren Geheimrezepten



»Meine »Frau Trauer« erinnert mich an ein besonderes Erlebnis in der Trauergruppe für junge Menschen.«



»Mit Durchschlagskraft und Freude mach ich mit meinem Begleit-kind einen Kürbisgeist.«



»Seifenblasen habe ich immer in meiner Begleittasche. Sämtliche Kinder in der Pflegeeinrichtung freuen sich, wenn ich Seifenblasen mache.«



»Bei der Begleitung habe ich immer etwas zum Essen, etwas zum Spielen, Basteln oder Vorlesen dabei.«

»Ich nehme die Stifte immer mit, um besondere Momente mit meinem Begleitkind festzuhalten und unvergesslich zu machen.«



»Das Armband erinnert mich daran, wie bunt das Leben ist – auch die Zeit in der Begleitung. Es symbolisiert all die schönen Momente von ganz sonnig bis dunkel.«

Die Begleiter:innen mit ihren Geheimrezepten



»Mein Begleitkind und ich basteln, malen und naschen gerne.«

»Eine schöne Überraschung war, als mich ein Kind aus der Trauergruppe, während wir uns unterhalten haben, gemalt hat.«



»Jeder sieht ein Stückchen Welt, gemeinsam sehen wir die Ganze.«





»Damit wir Betreuenden bei den Trauergruppen für Kinder und junge Menschen energiegeladen vorbereitet sind, sorge ich für einen süßen Powersnack.«

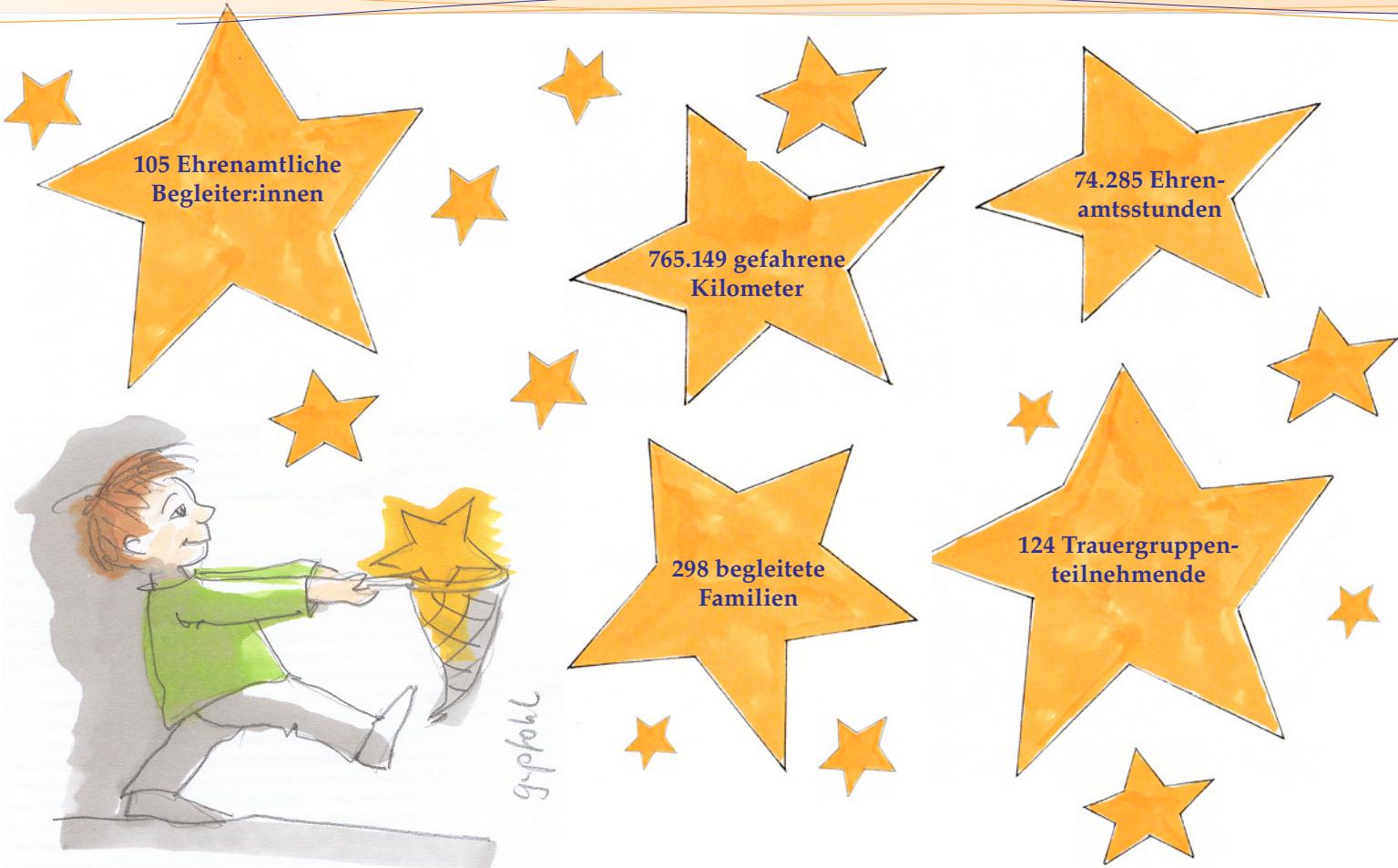


»Mein schönstes Erlebnis beim Familiennachmittag hatte ich an der Spielstation mit den Fühläckchen.«



»Ich habe den „Spickzettel“ im Auto dabei, weil wir am Ende der Begleitung bei der Heimfahrt immer ein Spiel mit Tiernamen machen.«

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum in Zahlen



Das Büroteam



Sandra Gutermuth | Assistentin
Kinder- und Jugendhospizdienst
Sternentraum



Renata Borsdorf | Assistentin
Stiftung Sternentraum



Andrea Kollotzek | Assistentin
Stiftung Sternentraum



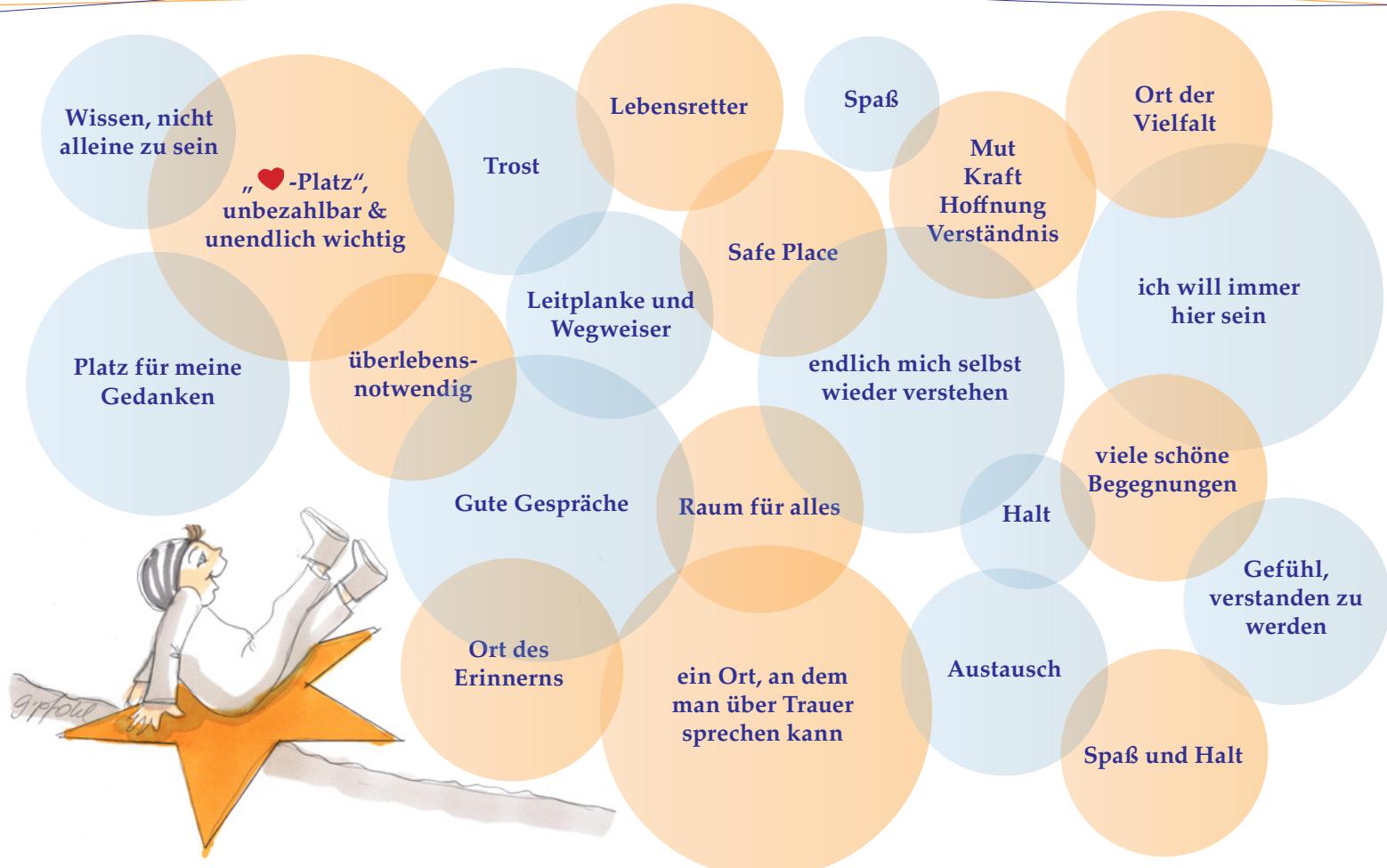
Berni | Bürohund



Daniel Müller | IT-System-
administrator



Aussagen von Klient:innen | Sternenraum ist für mich ...



Ein Jahr Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum in Bildern



Gedenkfeier der Mitarbeiter:innen



Tag der Kinderhospizarbeit



Begleitung



Sozialer Markt Berufschulzentrum



Kindertrauergruppe



Begleitung



Trauergruppe für junge Menschen



Abendbrot für Begleiter:innen



Erinnerungsschatzkiste



Malworkshop



Malworkshop



Schreibworkshop

Ein Jahr Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum in Bildern



Begleitung



Fortbildung für Begleiter:innen



Gedenkfeier für Familien



Fleckaschau



Fleckaschau



Begleitung



Bemalen eines Sarges



Erinnerungskerze für Verstorbene



Filmdreh



Begleitung



Familiennachmittag



Familiennachmittag



Begleitung



Mitarbeiter:innenwochenende



Mitarbeiter:innenwochenende



Sommerferienprogramm



Trauergruppe für junge Menschen



Ausflug Kindertrauergruppe



Vorbereitungskurs



Begleitung



Trauergruppe für verwitwete
Mütter und Väter



Wunschbaum



Weihnachtsfeier



World Wide Candle Lighting Day

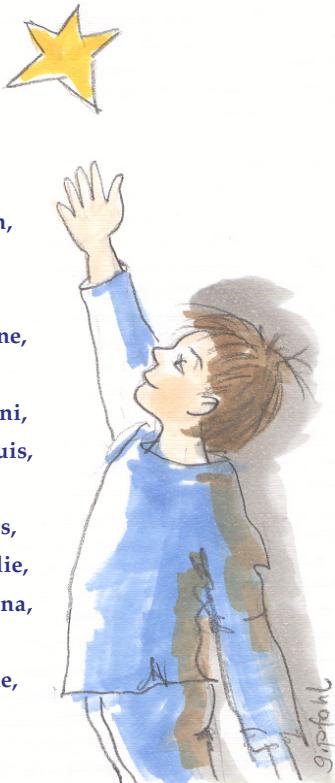
Wir vermissen die Menschen, von denen wir uns in den vergangenen 20 Jahren verabschieden mussten



„Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.

Sie werden mich an dich erinnern,
mich glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.“

Achim, Alessio, Alexander, Alexander, Alper, André, Andrea, Andrea, Andreas, Andreas, Andrejas,
Anna, Anna, Anna, Anna, Astrid, Balthasar, Benedikt, Benedikt, Bernd, Birgit, Brandon, Carina, Carmen,
Caroline, Cataldo, Chiara, Chimsara, Christina, Christina, Christof, Clarissa, Claudia, Cüneyt, Daniela,
Daniela, Darko, David, Dawan, Deniz, Dennis, Detlev, Dima, Dirk, Dorothee, Dorothee, Eleni, Elia, Elias,
Elisabeth, Elisabeth, Elvira, Emma, Emmanuel, Engelbert, Erwin, Esra, Eugenie, Fabian, Fabio, Felicia, Finn,
Florian, Frank, Frank, Frank, Frank-Stefan, Franziska, Gabriele, Gaby, Georgios, Gerhard, Gerrit, Giulio,
Giuseppe, Günter, Hannah-Tabea, Hannelore, Hans-Jürgen, Harald, Hasan, Heiko, Heiko, Helga, Helga,
Heng, Hilda, Felia, Holger, Ibrahim, Ilona, Ines, Ingrid, Ioanis, Isabel, Ismail, Isolde, Jackson, Jacob, Jan, Jane,
Jasmin, Jasua, Jeanette, Jens, Jens, Jens, Jessica, Joachim, Jochen, Johnson, Jona, Jonathan, Joud, Julia,
Jürgen, Karina, Karl-Friedrich, Karl-Heinz, Karl-Heinz, Katja, Klaus-Dieter, Komla Edem, Kulwant, Kymani,
Lena, Lena, Leon, Leon, Leon, Leonhard, Leroy, Letizia, Levi, Leyla, Liam, Liam, Linn, Louis, Luan, Luis, Luis,
Luisa, Maco, Malena, Mali, Malte, Manfred, Marc, Marc, Marcel, Marion, Mark-Konrad, Marlon, Martin,
Martin, Martin, Martin, Matthias, Maxie, Maximilian, Maximilian, Maximilian, Melanie, Melanie, Memis,
Michael, Michael, Michael, Mijo, Milena, Mira, Miradje, Miriam, Mohsen, Moritz, Moritz, Nadine, Nathalie,
Nicole, Nobby, Nora, Ole, Olga, Olga, Paola, Pascal, Peter, Peter, Peter, Peter, Philip, Piet-Jannis, Regina,
Regine, René, Richard, Robby, Robert-Daniel, Robyn, Romy, Roni, Ronja, Ronny, Rupali, Sabine, Sabine,
Sabine, Salih, Sara, Momo, Sascha, Shane, Sigrid, Silke, Silke, Simone, Simone, Simone, Simone, Sofia, Sonja, Sophie,
Stefan, Stefanie, Sternenkind, Steve, Tanja, Tanja, Thiemo, Thomas, Thomas, Thomas, Tina, Torvi, Thalia, Trajiko,
Uli, Valbone, Vanessa, Vasileios, Werner, Werner, Wolfram, Yasemin, Yunus, Yvonne



DANKE!



Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Spender:innen, Förder:innen sowie Unterstützer:innen unseres Kinder- und Jugendhospizdienstes für ihr großartiges Engagement.

Ob durch eine kleine private Spende oder eine großzügige Unternehmenszuwendung, durch einen Sponsorenlauf, den Verkauf von Selbstgehäkeltem, eine Charity-Veranstaltung, die regelmäßige Spende über unsere 1000 Sterne-Aktion oder eine kreative Spendenidee – jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, unsere Arbeit möglich zu machen.

Auch Spendenaktionen zu Geburtstagen, Beerdigungen, Firmenjubiläen oder Konfirmationen, Benefizkonzerte, Zahngoldspenden, das Aufstellen

von Spendendosen oder das Auslegen unserer Flyer sind wertvolle Beiträge, die zeigen, wie viele Menschen hinter unserem Dienst stehen.

Nur durch dieses große Engagement der Freund:innen unseres Dienstes können wir die Vielfalt an Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte und trauernde Kinder, junge Menschen und deren Familien anbieten.

Herzlichen Dank, dass Sie an uns denken und mit Ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass unsere Arbeit auch in Zukunft gesichert ist.



2026 – ein besonderes Jahr

20 Jahre Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum –
Ein Grund zu feiern!

Gleichzeitig ist es ein Anlass, die Themen Krankheit,
Sterben, Tod und Trauer immer wieder in den Mittelpunkt
zu stellen.

Im Jubiläumsjahr haben wir an verschiedenen Orten im
Rems-Murr-Kreis ein vielfältiges Programm für unter-
schiedliche Personen geplant.

Wir laden Sie von Herzen ein, dabei zu sein – zu feiern, zu
lachen, zu weinen, zu hören, zu singen, zu tanzen und in
den Austausch zu kommen.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage
unter www.kinderundjugendhospizdienst.de/aktuelles/termine oder über diesen QR-Code:

Es sind die Begegnungen,
die uns verbinden –
wir freuen uns schon sehr darauf.



„Du aber, du wirst Sterne haben, wie niemand anderes.
Wenn du in der Nacht den Himmel betrachtest,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
dann wird es für dich so sein, als ob alle Sterne lachten,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein hast Sterne, die lachen können!“

Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz





Kinder- und Jugendhospizdienst *Sternentraum*

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum
Welzheimer Straße 42 | 71554 Weissach im Tal
Telefon 0 71 91 / 3 73 24 32

www.kinderhospizdienst.net | info@kinderhospizdienst.net

- Spendenkonto
Kontoinhaberin: Stiftung Sternentraum
Volksbank Backnang eG | Kontonummer: 9024
BLZ: 602 911 20 | IBAN: DE36 6029 1120 0000 0090 24

